Presseinformation

27. Mai 2017

LH Mikl-Leitner eröffnete neue Ausstellung im Karikaturmuseum Krems

„Verleiht Flüüügel. 30 Jahre Cartoons von Red Bull“

Die Werbekampagne des Energy Drinks Red Bull rund um den weltberühmten Slogan „Red Bull verleiht Flügel“ ist das Thema der neuen Ausstellung „Verleiht Flüüügel. 30 Jahre Cartoons von Red Bull“, die heute, Samstag, von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner offiziell eröffnet wurde.

Das Karikaturmuseum Krems habe „für uns in Niederösterreich einen sehr hohen Stellenwert“, es sei „einzigartig nicht nur durch die Lage in der wunderschönen Wachau, sondern besticht auch durch Architektur und Konzeption“, betonte die Landeshauptfrau im Zuge der Eröffnung.

Niederösterreich habe sich in den vergangenen Jahren zu einem national und international anerkannten Kunst- und Kulturland entwickelt, so Mikl-Leitner. 88 Prozent der niederösterreichischen Landsleute sagten, Niederösterreich sei ein Kunst- und Kulturland, acht von zehn sagten, Niederösterreich solle diesen Weg fortsetzen, betonte sie: „Das ist für uns ein ganz klarer Auftrag und eine Verpflichtung.“

Karikatur und Werbung seien sehr eng miteinander verbunden, meinte der Direktor des Karikaturmuseums, Gottfried Gusenbauer. Es gebe „kaum einen Karikaturisten, der nicht schon für die Werbung gezeichnet“ habe, sagte er. Die Werbung von Red Bull sei „die größte globale Kampagne, die auf Cartoons basiert“, so Gusenbauer.

Ein guter Slogan enthalte das Produkt, sei möglichst kurz und zeichne Bilder im Kopf, sprach der Inhaber der verantwortlichen Agentur Kastner und Partners, Johannes Kastner, über seine Arbeit.

Humor sei nicht nur ein universelles Stilmittel für die Werbung, sondern auch eine gute Strategie fürs Leben und passe daher gut zu Red Bull, denn auch hier gehe es um eine Lebenseinstellung, meinte der Geschäftsführer der Agentur, Thomas Grabner.

Einen kurzen und unterhaltsamen Einblick in ihre Arbeit als Synchronsprecher gaben im Zuge der Eröffnung die bekannten Fernseh-und Theaterschauspieler Gerald Pichowetz und Peter Faerber.

Die bekannte Werbekampagne von Red Bull wurde gemeinsam mit Johannes Kastner entwickelt, von dessen Art Director Horst Sambo als Cartoon visuell umgesetzt und im Filmstudio von Tibor Hernadi zum Leben erweckt. Heute läuft die Kampagne in über 100 Ländern weltweit und hat Werbegeschichte geschrieben, die Spots gelten als Klassiker im

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Werbebusiness.

Alle Spots der Red Bull Kampagne werden fast seit 30 Jahren in Pecs im südlichen Ungarn produziert. Im Trickfilmstudio Cartoon Garage werden die Filme immer noch mit derselben Technik von Hand gezeichnet und professionell umgesetzt. Jede Illustration, jeder Hintergrund, jede Figur ist handgezeichnet, um den gesamten Film einen lebendigen Ausdruck zu verleihen, so wie die Pioniere im klassischen Trickfilm vor 100 Jahren gearbeitet haben.

In über 200 Originalzeichnungen, Trickfilm-Einzelzeichnungen, Skizzen und Entwürfen beschreibt die Ausstellung anhand der erfolgreichen Cartoonkampagne von Red Bull, wie zeitgemäße und erfolgreiche Werbung funktioniert. Darüber hinaus untersucht sie Wesen und Wirkung von Werbung und vermittelt damit Medien- und Werbekompetenz. Kurator der Ausstellung ist Gottfried Gusenbauer, der künstlerische Direktor des Karikaturmuseums.

Die Ausstellung ist ab dem morgigen Sonntag bis 11. März 2018 zu sehen und täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, von November 2017 bis Jänner 2018 von 10 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen: Karikaturmuseum Krems, Steiner Landstraße 3a, 3500 Krems, Tel.: 02732/908020, E-Mail: office@karikaturmuseum.at, www.karikaturmuseum.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at